

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietausch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Agrippina Minor</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 <a href="mailto:digital@landesmuseum-stuttgart.de">digital@landesmuseum-stuttgart.de</a></p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 68/2</p>
--	--

## Beschreibung

Dargestellt ist die elegant frisierte, im Jahr 15 oder 16 nach Christus in Köln geborene Iulia Agrippina, Tochter des Feldherrn Germanicus und der Vipsania Agrippina. Als Urenkelin des Augustus und Enkelin des Kaisers Tiberius heiratete sie in dritter Ehe ihren Onkel, Kaiser Claudius (49 nach Christus). Nun galt es, Nero, den einzigen Sohn aus erster Ehe, auf den Thron zu bringen. Claudius adoptierte ihn. Als dieser begann, dem Nero den eigenen Sohn Britannicus vorzuziehen, half ein vergiftetes Pilzgericht: Claudius starb qualvoll (54 nach Christus). Agrippina hatte ihr Ziel erreicht: Nero war Kaiser. Agrippina ist hier als Kaisermutter dargestellt.

Erworben mit den Mitteln der Museumsstiftung Baden-Württemberg.

## Grunddaten

Material/Technik:	Marmor
Maße:	H. 40,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	50-58 n. Chr.
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Agrippina (minor) (15-59)
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Antikensammlung
- Büste
- Frauenporträt
- Plastik (Kunst)
- Porträt
- Skulptur

## Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 49